

II— 575 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. März 1972

No. 350/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LEITNER

und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Nachfolge des Abteilungsleiters für das kauf-
männische Schulwesen.

Dr. Keimel, Westreicher

Die Weiterentwicklung und der Ausbau des berufsbildenden mittleren und höheren Schulwesens hat besondere Bedeutung, weil es im Bereich des berufsbildenden Schulwesens einen echten Nachholbedarf gibt und für Schulabgänger gute Berufsaussichten bestehen.

Mit Jahresende 1971 ging der bisherige Leiter der Abteilung für das kaufmännische Schulwesen DDr. Romanik in den Ruhestand. Zum Leiter der Abteilung wurde mit Wirksamkeit vom 15. Feber 1972 Prof. Hahsler bestellt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche fachliche Qualifikation ist für den Leiter des kaufmännischen Schulwesens in Österreich erforderlich ?
- 2) Sind Sie der Auffassung, daß hierfür Diplomkaufleute mit einer speziellen Ausbildung auf dem Gebiet des Management besonders geeignet wären ?
- 3) Wurde entsprechend den wiederholten Ankündigungen der SPÖ-Regierung, daß freiwerdende Dienststellen ausgeschrieben werden, die Stelle des Leiters der Abteilung für das kaufmännische Schulwesen öffentlich ausgeschrieben?

Seite --2--

- 4) Wenn ja, wie lautet diese Ausschreibung ?
Wenn nein, warum ist eine Ausschreibung nicht erfolgt ?
- 5) Wurden bei der Neubesetzung Beamte, die für den Posten eines Leiters der Abteilung für das kaufmännische Schulwesen qualifiziert sind, übergangen ?
- 6) Was gedenken Sie in Hinkunft zu tun, um sicher zu stellen, daß bei Neubesetzung freigewordener Dienstposten in Ihrem Ressort eine öffentliche Ausschreibung erfolgt und die Besetzung gemäß den Richtlinien korrekt erfolgt ?